



Konzernzwischenabschluss

zum 30. Juni 2019

Gewinn- und Verlustrechnung Covestro-Konzern

	2. Quartal 2018 ¹	2. Quartal 2019	1. Halbjahr 2018 ¹	1. Halbjahr 2019
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse	3.863	3.211	7.642	6.386
Herstellungskosten	-2.480	-2.449	-4.828	-4.856
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.383	762	2.814	1.530
Vertriebskosten	-364	-346	-708	-690
Forschungs- und Entwicklungskosten	-68	-68	-136	-136
Allgemeine Verwaltungskosten	-132	-97	-247	-193
Sonstige betriebliche Erträge	11	31	23	53
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4	-8	-13	-26
EBIT²	826	274	1.733	538
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	-6	-8	-10	-14
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	-	-	-	1
Zinsertrag	7	9	12	19
Zinsaufwand	-21	-22	-41	-45
Übriges Finanzergebnis	-7	-2	-16	-7
Finanzergebnis	-27	-23	-55	-46
Ergebnis vor Ertragsteuern	799	251	1.678	492
Ertragsteuern	-193	-61	-426	-122
Ergebnis nach Ertragsteuern	606	190	1.252	370
davon auf andere Gesellschafter entfallend	2	1	4	2
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend (Konzernergebnis)	604	189	1.248	368
	in €	in €	in €	in €
Unverwässertes Ergebnis je Aktie³	3,07	1,03	6,31	2,01
Verwässertes Ergebnis je Aktie³	3,07	1,03	6,31	2,01

¹ Vergleichsinformationen wurden nicht angepasst, siehe Anhangangabe 2.1 „Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendete Rechnungslegungsvorschriften“.

² EBIT: Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteueraufwand

³ Die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG beläuft sich auf 182.704.602 – sowohl für das 2. Quartal 2019 (Vorjahr: 196.605.012) als auch für das 1. Halbjahr 2019 (Vorjahr: 197.746.827).

Gesamtergebnisrechnung Covestro-Konzern

	2. Quartal 2018 ¹	2. Quartal 2019	1. Halbjahr 2018 ¹	1. Halbjahr 2019
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	606	190	1.252	370
Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	6	-20	-94	-220
Ertragsteuern	-13	2	21	74
Sonstiges Ergebnis aus Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-7	-18	-73	-146
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	-	-1	-	-1
Ertragsteuern	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis aus Eigenkapitalinstrumenten	-	-1	-	-1
Sonstiges Ergebnis, das anschließend nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	-7	-19	-73	-147
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von finanziellen Vermögenswerten	-	-	-	-
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	1	-	-	-
Ertragsteuern	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten	1	-	-	-
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	72	-94	64	49
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	72	-94	64	49
Sonstiges Ergebnis, das anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind	73	-94	64	49
Sonstiges Ergebnis²	66	-113	-9	-98
davon auf andere Gesellschafter entfallend	-	-	1	1
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	66	-113	-10	-99
Gesamtergebnis	672	77	1.243	272
davon auf andere Gesellschafter entfallend	2	1	5	3
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	670	76	1.238	269

¹ Vergleichsinformationen wurden nicht angepasst, siehe Anhangangabe 2.1 „Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendete Rechnungslegungsvorschriften“.

² Summe der im Eigenkapital erfolgsneutral erfassten Wertänderungen

Bilanz Covestro-Konzern

	30.06.2018 ¹	30.06.2019	31.12.2018 ¹
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	254	263	256
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	79	109	77
Sachanlagen ²	4.262	5.148	4.409
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	212	194	214
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	30	32	31
Sonstige Forderungen	40	46	32
Latente Steuern	756	820	782
	5.633	6.612	5.801
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	2.091	2.079	2.213
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.185	1.803	1.786
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	88	16	17
Sonstige Forderungen	317	351	346
Ertragsteuererstattungsansprüche	81	106	55
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	475	640	865
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	32	54	1
	5.269	5.049	5.283
Gesamtvermögen	10.902	11.661	11.084
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital der Covestro AG	193	183	183
Kapitalrücklage der Covestro AG	4.105	3.480	3.480
Sonstige Rücklagen	1.176	1.498	1.679
Aktionären der Covestro AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	5.474	5.161	5.342
Anteile anderer Gesellschafter	31	44	33
	5.505	5.205	5.375
Langfristiges Fremdkapital			
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.305	1.704	1.445
Andere Rückstellungen	227	239	237
Finanzverbindlichkeiten ²	1.182	1.702	1.166
Ertragsteuerverbindlichkeiten	93	114	107
Sonstige Verbindlichkeiten	19	32	18
Latente Steuern	155	166	153
	2.981	3.957	3.126
Kurzfristiges Fremdkapital			
Andere Rückstellungen	370	220	493
Finanzverbindlichkeiten ²	83	552	59
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.473	1.424	1.637
Ertragsteuerverbindlichkeiten	219	78	172
Sonstige Verbindlichkeiten	269	211	222
Verbindlichkeiten in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	2	14	–
	2.416	2.499	2.583
Gesamtkapital	10.902	11.661	11.084

¹ Vergleichsinformationen wurden nicht angepasst, siehe Anhangangabe 2.1 „Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendete Rechnungslegungsvorschriften“.

² Enthalten zum 30. Juni 2019 auch die Nutzungsrechte bzw. Leasingverbindlichkeiten aus der Erstanwendung von IFRS 16

Kapitalflussrechnung Covestro-Konzern

	2. Quartal 2018 ¹	2. Quartal 2019	1. Halbjahr 2018 ¹	1. Halbjahr 2019
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	606	190	1.252	370
Ertragsteuern	193	61	426	122
Finanzergebnis	27	23	55	46
Gezahlte Ertragsteuern	-279	-144	-335	-223
Zu-/Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	159	185	315	363
Veränderung Pensionsrückstellungen	-	17	8	26
Gewinne (-)/Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-	-19	1	-17
Zu-/Abnahme Vorräte	-48	135	-197	148
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-41	29	-299	-17
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	-5	-129	-229
Veränderung übriges Nettovermögen/ Sonstige nichtzahlungswirksame Vorgänge	-108	-308	-128	-305
Cashflows aus operativer Tätigkeit	517	164	969	284
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-153	-219	-241	-384
Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und anderen Vermögenswerten	-	1	-	4
Ausgaben für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-4	-5	-8	-7
Einnahmen aus langfristigen finanziellen Vermögenswerten	1	-1	1	1
Ausgaben für Akquisitionen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-	-8	-	-8
Zins- und Dividendeneinnahmen	7	9	12	18
Einnahmen/ Ausgaben aus sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten	84	39	201	3
Cashflows aus investiver Tätigkeit	-65	-184	-35	-373
Erwerb eigene Aktien	-413	-	-670	-
Gezahlte Dividenden und Kapitalertragsteuer	-440	-441	-440	-441
Kreditaufnahme	34	440	40	490
Schuldentilgung	-64	-87	-589	-153
Zinsausgaben	-20	-21	-33	-39
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	-903	-109	-1.692	-143
Zahlungswirksame Veränderung aus Geschäftstätigkeit	-451	-129	-758	-232
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	926	771	1.232	865
Veränderung aus Konzernkreisänderungen	-	-	-	-1
Veränderung aus Wechselkursänderungen	-	-2	1	8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	475	640	475	640

¹ Vergleichsinformationen wurden nicht angepasst, siehe Anhangangabe 2.1 „Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendete Rechnungslegungsvorschriften“.

Eigenkapitalveränderungsrechnung Covestro-Konzern

				Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis				
	Gezeichnetes Kapital der Covestro AG	Kapitalrücklage der Covestro AG	Gewinnrücklagen inkl. Konzernergebnis	Währungsumrechnung	Marktbewertung finanzielle Vermögenswerte	Aktionären der Covestro AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
31.12.2017¹	201	4.767	113	253	1	5.335	30	5.365
Anpassungen aufgrund der Erstanwendung neuer Rechnungslegungsvorschriften			8		-1	7		7
01.01.2018 angepasst	201	4.767	121	253	-	5.342	30	5.372
Erwerb eigene Aktien	-8	-662				-670		-670
Dividendenausschüttung			-436			-436	-4	-440
Ergebnis nach Ertragsteuern			1.248			1.248	4	1.252
Sonstiges Ergebnis			-73	63		-10	1	-9
Gesamtergebnis			1.175	63		1.238	5	1.243
30.06.2018²	193	4.105	860	316	-	5.474	31	5.505
davon eigene Aktien	-10	-803				-813		-813
31.12.2018²	183	3.480	1.356	323	-	5.342	33	5.375
Dividendenausschüttung			-438			-438	-3	-441
Sonstige Veränderungen ³			-12			-12	11	-1
Ergebnis nach Ertragsteuern			368			368	2	370
Sonstiges Ergebnis			-147	48	-	-99	1	-98
Gesamtergebnis			221	48	-	269	3	272
30.06.2019	183	3.480	1.127	371	-	5.161	44	5.205
davon eigene Aktien	-	-15				-15		-15

¹ Vergleichsinformationen wurden im Hinblick auf die Rechnungslegungsstandards IFRS 9 und IFRS 15 nicht angepasst.

² Vergleichsinformationen wurden nicht angepasst, siehe Anhangangabe 2.1 „Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendete Rechnungslegungsvorschriften“.

³ Sonstige Veränderungen resultieren aus einem sukzessiven Anteilerwerb im April 2019 und der hiermit in Verbindung stehenden Eigenkapitaltransaktion, siehe Anhangangabe 4.2 „Akquisitionen und Desinvestitionen“.

ANHANG ZUM KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

1. Allgemeine Angaben

Angaben zum Konzernzwischenabschluss

Der Zwischenabschluss der Covestro AG, Leverkusen, (Covestro AG) zum 30. Juni 2019 ist gemäß § 115 WpHG nach den am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), einschließlich des IAS 34 (Interim Financial Reporting), des International Accounting Standards Board, London (Vereinigtes Königreich), (IASB) sowie den Interpretationen (IFRIC) des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) bzw. den seitens des Standing Interpretations Committee (SIC) verlautbarten Interpretationen erstellt worden.

Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert für den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2019 angewandt, vorbehaltlich der Auswirkungen von im laufenden Geschäftsjahr erstmalig angewendeten Rechnungslegungsstandards, die in Anhangangabe 2.1 „Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendete Rechnungslegungsvorschriften“ dargestellt sind. Diesbezüglich wurden Vergleichsinformationen der Vorjahre für neue Bilanzierungsstandards nicht angepasst.

Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Millionen Euro (Mio. €) angegeben.

Umrechnungskurse

Im Berichtszeitraum wurden folgende Umrechnungskurse der für den Covestro-Konzern wesentlichen Fremdwährungen verwendet:

Stichtagskurse wichtiger Währungen

		Stichtagskurse		
1 € /		30.06.2018	31.12.2018	30.06.2019
BRL	Brasilien	4,49	4,44	4,35
CNY	China	7,72	7,87	7,82
HKD	Hongkong	9,15	8,97	8,89
INR	Indien	79,81	79,73	78,52
JPY	Japan	129,04	125,85	122,60
MXN	Mexiko	22,88	22,49	21,82
USD	USA	1,17	1,15	1,14

Durchschnittskurse wichtiger Währungen

		Durchschnittskurse	
1 € /		1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2019
BRL	Brasilien	4,13	4,34
CNY	China	7,70	7,68
HKD	Hongkong	9,49	8,86
INR	Indien	79,44	79,10
JPY	Japan	131,63	124,33
MXN	Mexiko	23,07	21,65
USD	USA	1,21	1,13

2. Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards

2.1 Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendete Rechnungslegungsvorschriften

IFRS-Verlautbarung (veröffentlicht am)	Titel	Anzuwenden für Geschäftsjahre beginnend am oder nach dem
IFRS 16 (13. Januar 2016)	Leases	1. Januar 2019
IFRIC Interpretation 23 (7. Juni 2017)	Uncertainty over Income Tax Treatments	1. Januar 2019
Änderungen an IFRS 9 (12. Oktober 2017)	Prepayment Features with Negative Compensation	1. Januar 2019
Änderungen an IAS 28 (12. Oktober 2017)	Long-term Interests in Associates and Joint Ventures	1. Januar 2019
Jährliche Verbesserungen an den IFRS (12. Dezember 2017)	2015–2017 Cycle	1. Januar 2019
Änderungen an IAS 19 (7. Februar 2018)	Plan Amendment, Curtailment or Settlement	1. Januar 2019

Die erstmalige Anwendung der in der Tabelle aufgeführten Rechnungslegungsvorschriften hatte außer für **IFRS 16 (Leases)** keinen bzw. keinen wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Erstanwendung von IFRS 16

Am 13. Januar 2016 veröffentlichte das IASB mit **IFRS 16 (Leases)** einen neuen Standard zur Leasingbilanzierung, der seit dem 1. Januar 2019 angewendet wird und die bisherigen Vorschriften zum Thema Leasing ersetzt.

Während IFRS 16 die bisherigen Regelungen für Leasinggeber weitgehend fortführt, ist für die Bilanzierung beim Leasingnehmer nur noch ein Modell zur Bilanzierung vorgesehen. Demzufolge müssen Leasingnehmer bei jedem Leasingverhältnis grundsätzlich ein Nutzungsrecht als Vermögenswert aktivieren und eine korrespondierende Schuld passivieren. Das Nutzungsrecht spiegelt das Recht wider, den Vermögenswert, der dem Leasingverhältnis zugrunde liegt, zu nutzen. Die Schuld zeigt die Verpflichtung des Unternehmens, vertragliche Leasingzahlungen zu leisten. Ausnahmeregelungen existieren für Leasingverhältnisse, deren Laufzeit nicht mehr als zwölf Monate beträgt oder deren zugrunde liegender Vermögenswert von „geringem Wert“ ist.

IFRS 16 wurde unter Anwendung der modifizierten retrospektiven Methode eingeführt. Dementsprechend erfolgt keine Anpassung von Vergleichsinformationen. Diese werden weiterhin unter Beachtung der alten Bilanzierungsvorschriften dargestellt (für weitere Details siehe Geschäftsbericht 2018, Anhangangabe 3 „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“).

Die Übergangsvorschriften des IFRS 16 sehen vor, dass im Rahmen der Erstanwendung keine Neubeurteilung dahingehend erfolgen muss, ob eine bestehende Vereinbarung die Definition eines Leasingverhältnisses nach IFRS 16 erfüllt. Vielmehr können bestehende Leasingbeurteilungen fortgeführt werden. Covestro machte bei der Erstanwendung von IFRS 16 von dieser Erleichterungsvorschrift Gebrauch.

Bezogen auf Leasingnehmer wurden die Nutzungsrechte im Rahmen der Erstanwendung von IFRS 16 bei Covestro grundsätzlich in Höhe der korrespondierenden Leasingverbindlichkeiten aktiviert. In Einzelfällen erfolgte eine Berichtigung des Nutzungsrechts um den Betrag von abgegrenzten Vorauszahlungen oder Verbindlichkeiten, die zum Ende des Geschäftsjahres 2018 bilanziell erfasst wurden. Die Erstanwendung hatte keine Auswirkung auf das Eigenkapital. Die Bewertung der Leasingverbindlichkeiten erfolgte unter Verwendung des Grenzfremdkapitalkostensatzes zum Zeitpunkt der Erstanwendung. Darüber hinaus wurden die optionalen Ausnahmeregelungen hinsichtlich des Bilanzansatzes von kurzfristigen Leasingverhältnissen sowie des Leasings von Vermögenswerten von geringem Wert von Covestro in Anspruch genommen.

Die folgenden Überleitungen der Buchwerte der Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten vom 1. Januar 2019 auf die Buchwerte zum 30. Juni 2019 unterteilen sich in die unter IAS 17 i. V. m. IFRIC 4 schon in der Bilanz erfassten ehemaligen Finanzierungsleasingverträge und die durch die Erstanwendung von IFRS 16 erstmals erfassten ehemaligen Operating-Leasingverträge.

Nutzungsrechte

	Ehemalige Finanzierungs- leasingverträge	Ehemalige Operating- Leasingverträge	Gesamt
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Nutzungsrechte 01.01.2019	218	660	878
Zugänge	–	31	31
Abschreibungen	–16	–57	–73
Sonstige Änderungen	4	6	10
Nutzungsrechte 30.06.2019	206	640	846

Leasingverbindlichkeiten

	Ehemalige Finanzierungs- leasingverträge	Ehemalige Operating- Leasingverträge	Gesamt
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Leasingverbindlichkeiten 01.01.2019	193	656	849
Zugänge	–	31	31
Tilgung	–16	–51	–67
davon Leasingzahlung	–23	–61	–84
davon Zinsanteil	7	10	17
Sonstige Änderungen	2	6	8
Leasingverbindlichkeiten 30.06.2019	179	642	821

Zum 1. Januar 2019 haben sich durch die Erstanwendung von IFRS 16 die Sachanlagen um 660 Mio. € und die Finanzverbindlichkeiten um 656 Mio. € erhöht. Die zugrunde liegenden Leasingverträge beziehen sich maßgeblich auf Mietverträge für Immobilien, Produktions- und Logistikinfrastruktur. Die Zugänge im 1. Halbjahr 2019 beziehen sich im Wesentlichen auf neu abgeschlossene Leasingverträge für Transportschiffe, Bahnkesselwagen und elektrische Busse sowie erworbene Leasingverträge im Rahmen der Beteiligungserhöhung an der DIC Covestro Polymer Ltd., Tokio (Japan).

2.2 Veröffentlichte, aber noch nicht angewendete Rechnungslegungsvorschriften

Gegenüber dem im Konzernabschluss 2018 kommunizierten Stand hinsichtlich der Auswirkungen veröffentlichter, aber noch nicht anzuwendender Rechnungslegungsvorschriften, deren Anwendung Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnte, haben sich keine neuen Erkenntnisse bezüglich potenzieller Auswirkungen ergeben.

3. Segment- und Regionenberichterstattung

Die Ressourcenallokation und die Bewertung der Ertragskraft der Geschäftssegmente werden im Covestro-Konzern durch den Vorstand der Covestro AG als Hauptentscheidungsträger wahrgenommen. Die Segment- und Regionenabgrenzung sowie die Auswahl der dargestellten Kennzahlen erfolgen in Übereinstimmung mit dem internen Steuerungs- und Berichtssystem („Management Approach“). Es werden dieselben Rechnungslegungsvorschriften zugrunde gelegt, wie sie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 beschrieben sind, vorbehaltlich der in Anhangangabe 2.1 „Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendete Rechnungslegungsvorschriften“ beschriebenen Auswirkungen von im laufenden Geschäftsjahr erstmalig angewendeten Rechnungslegungsstandards.

Zum 30. Juni 2019 besteht der Covestro-Konzern aus drei berichtspflichtigen Segmenten. Die Segmente umfassen die folgenden Aktivitäten:

Polyurethanes

Im Segment Polyurethanes werden hochwertige Vorprodukte für Polyurethane entwickelt, produziert und vertrieben. Bei den Vorprodukten handelt es sich um Isocyanate (MDI, TDI) und Polyether-Polyole. Polyurethan-Weichschaum wird insbesondere in der Möbel- und Automobilindustrie verwendet (z. B. in Polstermöbeln, Matratzen und Autositzen). Hartschaum kommt besonders als Dämmmaterial in der Baubranche sowie entlang der Kühlkette zum Einsatz. Das Segment unterhält weltweit Produktionsstätten sowie Systemhäuser für die Abmischung und Bereitstellung von kundenindividuellen Polyurethan-Systemen.

Polycarbonates

Das Segment Polycarbonates entwickelt, produziert und vertreibt den Hochleistungskunststoff Polycarbonat in Form von Granulaten, Verbundwerkstoffen und Halbzeugen (Platten). Das Material findet vor allem Verwendung in der Automobilindustrie (z. B. im Fahrzeuginnenraum und für die Fahrzeugbeleuchtung) sowie in der Baubranche (z. B. für Dachkonstruktionen). Zudem wird es u. a. in der Elektro- und Elektronikindustrie (z. B. für Stecker- und Computergehäuse sowie DVDs), der Medizintechnik und Beleuchtungsindustrie (z. B. für LED-Komponenten) eingesetzt. Polycarbonat wird vom Covestro-Konzern weltweit produziert und in Compoundierungszentren gemäß kundenindividuellen Wünschen weiterverarbeitet.

Coatings, Adhesives, Specialties

Im Segment Coatings, Adhesives, Specialties entwickelt, produziert und vertreibt Covestro Vorprodukte für Lacke, Kleb- und Dichtstoffe sowie Spezialitäten im Wesentlichen für Polyurethan-Systeme. Dazu zählen u. a. polymere Materialien und wässrige Dispersionen auf Basis der Isocyanate HDI und IPDI, die in Anlagen weltweit hergestellt werden. Haupteinsatzgebiete der Produkte sind die Bereiche Transport und Verkehr, Infrastruktur und Bau sowie Holzverarbeitung und Möbel. Die Spezialitäten umfassen Elastomere, hochqualitative Folien sowie Vorprodukte für die Kosmetik- und Textilindustrie und den Gesundheitsbereich.

Geschäftsaktivitäten, die nicht den oben genannten Segmenten zugeordnet werden können, sind unter **„Alle sonstigen Segmente“** ausgewiesen. Die Außenumsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus Kuppelprodukten, die bei der Chlorproduktion und -verwendung entstehen.

Die Kosten für Corporate-Center-Funktionen sowie Mehr- oder Minderaufwendungen aus einer höheren oder niedrigeren Performance der Covestro-Aktie im Rahmen der langfristigen aktienbasierten Vergütung werden in der Segmentberichterstattung als **„Corporate Center und Überleitung“** dargestellt.

Die Segmentdaten wurden auf folgende Weise ermittelt:

- EBIT und EBITDA sind Kennzahlen, die nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften nicht definiert sind. Das EBIT entspricht dem Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteueraufwand. Das EBITDA entspricht dem EBIT gemäß Gewinn- und Verlustrechnung zuzüglich Abschreibungen und abzüglich Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten.
- Das Working Capital beinhaltet die Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Kennzahlen nach Segmenten für das 2. Quartal sowie für das 1. Halbjahr bzw. zum 30. Juni:

Segmentberichterstattung 2. Quartal

				Sonstige / Konsolidierung		Covestro-Konzern
	Polyurethanes	Polycarbonates	Coatings, Adhesives, Specialties	Alle sonstigen Segmente	Corporate Center und Überleitung	
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
2. Quartal 2019						
Umsatzerlöse	1.489	898	621	203	–	3.211
EBITDA	172	154	150	–3	–14	459
EBIT	72	99	120	–3	–14	274
2. Quartal 2018						
Umsatzerlöse	1.966	1.056	629	212	–	3.863
EBITDA	583	285	139	7	–29	985
EBIT	492	241	116	6	–29	826

Segmentberichterstattung 1. Halbjahr

				Sonstige / Konsolidierung		Covestro-Konzern
	Polyurethanes	Polycarbonates	Coatings, Adhesives, Specialties	Alle sonstigen Segmente	Corporate Center und Überleitung	
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
1. Halbjahr 2019						
Umsatzerlöse	2.965	1.758	1.248	415	–	6.386
EBITDA	329	309	296	–1	–32	901
EBIT	129	204	238	–1	–32	538
1. Halbjahr 2018						
Umsatzerlöse	3.916	2.089	1.221	416	–	7.642
EBITDA	1.220	588	275	14	–49	2.048
EBIT	1.039	501	229	13	–49	1.733

Working Capital nach Segmenten

	31.12.2018	30.06.2019
	in Mio. €	in Mio. €
Polyurethanes	1.018	1.040
Polycarbonates	769	735
Coatings, Adhesives, Specialties	500	616
Summe der berichtspflichtigen Segmente	2.287	2.391
Alle sonstigen Segmente	85	72
Corporate Center	–10	–5
Working Capital	2.362	2.458
davon Vorräte	2.213	2.079
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.786	1.803
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–1.637	–1.424

Informationen über geografische Gebiete

Die nachfolgenden Tabellen enthalten Informationen über geografische Gebiete. Die Region „EMLA“ beinhaltet Europa, den Nahen Osten, Afrika und Lateinamerika ohne Mexiko, das gemeinsam mit den USA und Kanada die Region „NAFTA“ bildet. Die Region „APAC“ umfasst Asien und die Pazifikregion.

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Kennzahlen nach Regionen für das 2. Quartal sowie für das 1. Halbjahr:

Regionenberichterstattung 2. Quartal

	EMLA	NAFTA	APAC	Gesamt
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
2. Quartal 2019				
Außenumsatzerlöse nach Verbleib	1.379	822	1.010	3.211
Außenumsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	1.370	835	1.006	3.211
2. Quartal 2018				
Außenumsatzerlöse nach Verbleib	1.677	885	1.301	3.863
Außenumsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	1.659	916	1.288	3.863

Regionenberichterstattung 1. Halbjahr

	EMLA	NAFTA	APAC	Gesamt
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
1. Halbjahr 2019				
Außenumsatzerlöse nach Verbleib	2.793	1.610	1.983	6.386
Außenumsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	2.772	1.640	1.974	6.386
1. Halbjahr 2018				
Außenumsatzerlöse nach Verbleib	3.356	1.725	2.561	7.642
Außenumsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	3.330	1.777	2.535	7.642

Überleitungsrechnung

Die nachfolgende Tabelle enthält die Überleitungsrechnung des EBITDA der Segmente zum Ergebnis vor Ertragsteuern des Konzerns:

Überleitung des EBITDA der Segmente zum Ergebnis vor Ertragsteuern des Konzerns

	2. Quartal 2018	2. Quartal 2019	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2019
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
EBITDA der Segmente	1.014	473	2.097	933
EBITDA Corporate Center	-29	-14	-49	-32
EBITDA	985	459	2.048	901
Abschreibungen der Segmente	-159	-185	-315	-363
Abschreibungen Corporate Center	-	-	-	-
Abschreibungen	-159	-185	-315	-363
EBIT der Segmente	855	288	1.782	570
EBIT Corporate Center	-29	-14	-49	-32
EBIT	826	274	1.733	538
Finanzergebnis	-27	-23	-55	-46
Ergebnis vor Ertragsteuern	799	251	1.678	492

4. Konsolidierungskreis

4.1 Entwicklung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis setzt sich zum 30. Juni 2019 aus der Covestro AG sowie 49 konsolidierten Unternehmen (31. Dezember 2018: 49 Unternehmen) zusammen. Unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2018 ist eine gemeinschaftliche Tätigkeit gemäß IFRS 11 (Joint Arrangements) enthalten, die anteilmäßig konsolidiert wird. Ferner sind zum 30. Juni 2019 unverändert zwei assoziierte Unternehmen im Konzernzwischenabschluss nach der Equity-Methode gemäß IAS 28 (Investments in Associates and Joint Ventures) berücksichtigt worden.

Die OOO Covestro, Moskau (Russland), wurde im 1. Quartal 2019 als Tochterunternehmen von untergeordneter Bedeutung klassifiziert, u. a. weil die lokale Produktion eingestellt wurde. Entsprechend erfolgte seit dem 1. Quartal 2019 keine Vollkonsolidierung mehr. Zum 1. April 2019 wurden weitere 30% der Anteile an der DIC Covestro Polymer Ltd. (DCP), Tokio (Japan), erworben, die daraufhin vollkonsolidiert wurde. Zuvor wurde sie als Gemeinschaftsunternehmen klassifiziert und nach der Equity-Methode gemäß IAS 28 (Investments in Associates and Joint Ventures) berücksichtigt.

4.2 Akquisitionen und Desinvestitionen

Akquisitionen

Mit Wirkung zum 1. April 2019 hat Covestro im Rahmen eines sukzessiven Anteilserwerbs seine Beteiligung an der DCP erhöht. Die DCP ist ein japanischer Hersteller von thermoplastischen Polyurethanen, die u. a. in der Automobil-, IT-, Elektronik-, Gesundheits- und Sportbranche verwendet werden. Der Erwerb der DCP trägt zum Ziel der Ausschöpfung des zukünftigen Wachstumspotentials des Geschäfts mit thermoplastischem Polyurethan (TPU) in Japan bei. An der zuvor mit der DIC Company (DIC), Tokio (Japan), als Gemeinschaftsunternehmen betriebenen Gesellschaft hielten Covestro und DIC jeweils einen Anteil von 50%. Durch den Erwerb weiterer 30% der Anteile an der DCP erhöhte Covestro seinen Anteil auf 80% und erlangte somit die Beherrschung. In der Folge wird die DCP seit dem 1. April 2019 vollkonsolidiert. Die vorher nach der Equity-Methode bilanzierten Anteile wurden zum beizulegenden Zeitwert von 34 Mio. € Neubewertet. Aus der Neubewertung resultierte ein Ertrag in Höhe von 19 Mio. €, der in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst wurde. Die Buchwerte der nicht beherrschenden Anteile wurden prozentual, entsprechend dem bei der DIC verbliebenen Anteil von 20%, an dem Nettovermögen abzüglich Geschäfts- oder Firmenwert der DCP ermittelt. Diese beliefen sich auf 11 Mio. € und wurden im Eigenkapital erfasst.

Die übertragene Gegenleistung belief sich auf 21 Mio. € und wurde durch die Übertragung von Zahlungsmitteln beglichen. Das erworbene Nettovermögen beträgt 66 Mio. €. Der hierin enthaltene Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 10 Mio. € spiegelt maßgeblich erwartete Umsatzsynergien durch die gemeinsame Vermarktung von Produkten über die jeweiligen Handelsplattformen wider. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist nicht steuerlich abzugsfähig.

Die genannte Transaktion wirkte sich zum Erwerbszeitpunkt auf Vermögen und Schulden des Covestro-Konzerns im Geschäftsjahr 2019 wie folgt aus und führte unter Berücksichtigung der übernommenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu folgendem Mittelabfluss:

Erworbene Vermögenswerte und Schulden zum beizulegenden Zeitwert bei Erwerb

	DCP
	in Mio. €
Geschäfts- oder Firmenwert	10
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	29
Sachanlagen	14
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3
Vorräte	12
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13
Aktive latente Steuern	1
Sonstige Rückstellungen	-1
Finanzverbindlichkeiten	-4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-9
Sonstige Verbindlichkeiten	-1
Passive latente Steuern	-12
Nettovermögen	66
Nicht beherrschende Anteile	-11
Beizulegender Zeitwert zuvor gehaltener Anteile	-34
Übertragene Gegenleistung	21
Übernommene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-13
Nettoabfluss aus Akquisitionen	8

Zwischen Covestro und der DCP bestanden vor dem Erwerb operative Liefer- und Leistungsgeschäfte, die bei Covestro als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1 Mio. € erfasst wurden. Diese wurden mit Erwerb der DCP beglichen. Ferner wurde der DIC ein Verkaufsrecht (Put Option) bzgl. der bei der DIC verbliebenen 20% Anteile eingeräumt. Bei Ausübung dieser Put Option würde der Verkauf der Anteile an Covestro in 2030 wirksam werden. Die Put Option wurde in den übrigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten und spiegelbildlich eigenkapitalmindernd in den Gewinnrücklagen erfasst.

Die DCP hat seit dem Einbezug zum 1. April 2019 mit 9 Mio. € zum Umsatz sowie mit einem Verlust von 2 Mio. € zum Ergebnis nach Ertragsteuern des Covestro-Konzerns beigetragen. Im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. März 2019 hat die DCP einen Umsatz von 9 Mio. € sowie ein Ergebnis nach Ertragsteuern von 1 Mio. € erwirtschaftet.

Desinvestitionen

Im 2. Quartal 2019 hat Covestro im Segment Polyurethanes eine Vereinbarung über den Verkauf von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (Veräußerungsgruppe) des europäischen Systemhaus-Geschäfts an H.I.G. Capital, Miami (USA), unterzeichnet. Die Systemhäuser bieten Kunden maßgeschneiderte Polyurethan-Systeme an. Das europäische Systemhaus-Geschäft umfasst Systemhäuser in Dänemark, Deutschland, Spanien und den Niederlande und sowie weitere Aktivitäten in Italien. Im Zusammenhang mit dem Verkauf wurden produktionsrelevante Vermögenswerte und Vorräte in Höhe von 54 Mio. € sowie Verbindlichkeiten in Höhe von 14 Mio. € gemäß IFRS 5 als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert. Die Transaktion soll spätestens im 4. Quartal 2019 abgeschlossen werden.

5. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden nach der Kategorie „geografische Regionen und wesentliche Länder“ aufgegliedert und umfassen hauptsächlich Erlöse aus Kundenverträgen sowie unwesentliche Miet- und Leasingerlöse. Die Tabelle enthält zusätzlich eine Überleitung der aufgegliederten Umsatzerlöse zu den berichtspflichtigen Segmenten.

Aufgliederung der Umsatzerlöse

				Sonstige / Konsolidierung		Covestro-Konzern
	Polyurethanes	Polycarbonates	Coatings, Adhesives, Specialties	Alle sonstigen Segmente	Corporate Center und Überleitung	
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
1. Halbjahr 2019						
EMLA	1.312	595	571	315	–	2.793
davon Deutschland	253	143	243	192	–	831
NAFTA	855	378	288	89	–	1.610
davon USA	681	306	260	88	–	1.335
APAC	798	785	389	11	–	1.983
davon China	494	522	198	2	–	1.216
1. Halbjahr 2018						
EMLA	1.731	715	597	313	–	3.356
davon Deutschland	302	183	262	188	–	935
NAFTA	961	412	259	93	–	1.725
davon USA	755	337	235	91	–	1.418
APAC	1.224	962	365	10	–	2.561
davon China	849	619	191	2	–	1.661

6. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird nach IAS 33 (Earnings per Share) mittels Division des Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG innerhalb der abgelaufenen Berichtsperiode errechnet. Die Covestro AG erwarb zwischen dem 21. November 2017 und 4. Dezember 2018 eigene Aktien im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms. Für das 1. Halbjahr 2019 wurde für das Ergebnis je Aktie eine gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien von 182.704.602 Stück zugrunde gelegt, für das 1. Halbjahr 2018 betrug diese Aktienanzahl 197.746.827 Stück. Verwässerungseffekte waren nicht zu berücksichtigen.

Ergebnis je Aktie

	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2019
	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	1.252	370
davon auf andere Gesellschafter entfallend	4	2
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend (Konzernergebnis)	1.248	368
	in Stück	in Stück
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG	197.746.827	182.704.602
	in €	in €
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	6,31	2,01
Verwässertes Ergebnis je Aktie	6,31	2,01

7. Mitarbeiter und Pensionsverpflichtungen

Zum 30. Juni 2019 beschäftigte der Covestro-Konzern weltweit 17.136 Mitarbeiter (31. Dezember 2018: 16.770). Insbesondere eine geringere Rückstellungsbildung für kurzfristige variable Vergütung trug dazu bei, dass sich der Personalaufwand im 1. Halbjahr 2019 um 79 Mio. € auf 918 Mio. € (Vorjahr: 997 Mio. €) reduzierte.

Mitarbeiter nach Funktionen¹

	31.12.2018	30.06.2019
Produktion	10.479	10.854
Vertrieb	3.601	3.464
Forschung und Entwicklung	1.123	1.276
Verwaltung	1.567	1.542
Gesamt	16.770	17.136

¹ Die Anzahl der Mitarbeiter (Festanstellungen und befristete Arbeitsverhältnisse) wird in Vollzeitbeschäftigten dargestellt. Teilzeitbeschäftigte werden dabei gemäß ihrer vertraglichen Arbeitszeit proportional berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erhöhten sich auf 1.704 Mio. € (31. Dezember 2018: 1.445 Mio. €). Dies ist vorwiegend auf eine höhere Bewertung der Verpflichtung aufgrund gesunkener Rechnungszinsen zurückzuführen, der insbesondere eine positive Wertentwicklung des Planvermögens gegenüber stand.

Abzinsungssatz Pensionsverpflichtungen

	31.12.2018	30.06.2019
	in %	in %
Deutschland	1,80	1,30
USA	4,00	3,30

8. Finanzinstrumente

Die nachfolgenden Tabellen stellen die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der einzelnen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2019 und zum 31. Dezember 2018 nach IFRS 9 dar.

Buchwerte der Finanzinstrumente gemäß den Kategorien des IFRS 9 und ihre beizulegenden Zeitwerte

	30.06.2019					
	Bewertung gemäß IFRS 9					
	Buchwert	Fortge- führte An- schaffungs- kosten	Beizu- legender Zeitwert, erfolgs- neutral	Beizu- legender Zeitwert, erfolgs- wirksam	Bewertung gemäß IFRS 16	Beizu- legender Zeitwert
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Finanzielle Vermögenswerte						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.803	1.803				1.803
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	48					
Ausleihungen	13	13				13
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	18			18		18
Forderungen aus Finanzierungsleasing	8				8	18
Sonstige Finanzanlagen	9		9			9
Sonstige Forderungen ¹	26	26				26
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	640	640				640
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Finanzverbindlichkeiten	2.254					
Anleihen	997	997				1.063
Leasingverbindlichkeiten ²	821				821	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	425	425				425
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	11			11		11
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.424	1.424				1.424
Sonstige Verbindlichkeiten ³	54					
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	4			4		4
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	50	50				50

¹ Die in der Konzernbilanz ausgewiesenen Sonstigen Forderungen enthalten zusätzlich nichtfinanzielle Vermögenswerte in Höhe von 371 Mio. €.

² Gemäß IFRS 7.29 (d) entfallen die Angaben über den beizulegenden Zeitwert für Leasingverbindlichkeiten ab dem Geschäftsjahr 2019.

³ Die in der Konzernbilanz ausgewiesenen Sonstigen Verbindlichkeiten enthalten zusätzlich nichtfinanzielle Verbindlichkeiten in Höhe von 189 Mio. €.

Buchwerte der Finanzinstrumente gemäß den Kategorien des IFRS 9 und ihre beizulegenden Zeitwerte

	31.12.2018					
	Bewertung gemäß IFRS 9					
	Buchwert	Fortge- führte An- schaffungs- kosten	Beizu- legender Zeitwert, erfolgs- neutral	Beizu- legender Zeitwert, erfolgs- wirksam	Bewertung gemäß IAS 17	Beizu- legender Zeitwert
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Finanzielle Vermögenswerte						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.786	1.786				1.786
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	48					
Ausleihungen	12	12				12
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	20			20		20
Forderungen aus Finanzierungsleasing	9				9	16
Sonstige Finanzanlagen	7		7			7
Sonstige Forderungen ¹	35	35				35
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	865	865				865
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Finanzverbindlichkeiten	1.225					
Anleihen	996	996				1.030
Leasingverbindlichkeiten ²	193				193	231
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24	24				24
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	12			12		12
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.637	1.637				1.637
Sonstige Verbindlichkeiten ³	26					
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	4			4		4
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	22	22				22

¹ Die in der Konzernbilanz ausgewiesenen Sonstigen Forderungen enthalten zusätzlich nichtfinanzielle Vermögenswerte in Höhe von 343 Mio. €.

² Vergleichsinformationen wurden nicht angepasst, siehe Anhangangabe 2.1 „Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendete Rechnungslegungsvorschriften“.

³ Die in der Konzernbilanz ausgewiesenen Sonstigen Verbindlichkeiten enthalten zusätzlich nichtfinanzielle Verbindlichkeiten in Höhe von 214 Mio. €.

Beizulegende Zeitwerte für Finanzinstrumente werden gemäß IFRS 13 (Fair Value Measurement) auf Basis der nachfolgend beschriebenen Fair-Value-Hierarchie ermittelt und ausgewiesen:

In **Stufe 1** werden beizulegende Zeitwerte eingeordnet, die auf Grundlage notierter, unangepasster Preise auf aktiven Märkten bestimmt werden.

Stufe 2 enthält beizulegende Zeitwerte, die auf Grundlage von Parametern bestimmt werden, die am Markt beobachtbar sind.

Stufe 3 umfasst beizulegende Zeitwerte, die mithilfe von Parametern bestimmt werden, bei denen die Inputfaktoren nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Einordnung der Finanzinstrumente in die dreistufige Fair-Value-Hierarchie:

Fair-Value-Hierarchie von Finanzinstrumenten

	Beizu- legender Zeitwert				Beizu- legender Zeitwert			
	31.12.2018	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	30.06.2019	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Finanzielle Vermögenswerte, zum beizulegenden Zeitwert bewertet								
Sonstige Finanzanlagen	7	2		5	9	4		5
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	20		12	8	18		10	8
Finanzielle Vermögenswerte, nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet								
Leasingforderungen	16			16	18			18
Finanzielle Verbindlichkeiten, zum beizulegenden Zeitwert bewertet								
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	16		12	4	15		11	4
Finanzielle Verbindlichkeiten, nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet								
Anleihen	1.030	1.030			1.063	1.063		
Leasingverbindlichkeiten ^{1,2}	231		231					
Übrige Finanzverbindlichkeiten	24		24		425		425	

¹ Gemäß IFRS 7.29 (d) entfallen die Angaben über den beizulegenden Zeitwert für Leasingverbindlichkeiten ab dem Geschäftsjahr 2019.

² Vergleichsinformationen wurden nicht angepasst, siehe Anhangangabe 2.1 „Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendete Rechnungslegungsvorschriften“.

Im 1. Halbjahr 2019 wurden keine Übertragungen zwischen den Stufen der Fair-Value-Hierarchie vorgenommen.

Aufgrund der überwiegend kurzen Laufzeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten weichen die Buchwerte nicht signifikant von den beizulegenden Zeitwerten ab.

Der beizulegende Zeitwert der durch die Covestro AG emittierten Anleihen wird auf Basis notierter, unangepasster Preise auf einem aktiven Markt ermittelt und ist daher der Stufe 1 zugeordnet. Auch für einen Teil der sonstigen Finanzanlagen entsprechen die beizulegenden Zeitwerte notierten Preisen auf aktiven Märkten (Stufe 1).

Die beizulegenden Zeitwerte von langfristigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten werden als Barwerte der zukünftigen Zahlungsmittelzu- oder -abflüsse ermittelt. Die Abzinsung erfolgt unter Anwendung des zum Bilanzstichtag aktuellen laufzeitadäquaten Zinssatzes unter Berücksichtigung der Bonität der jeweils relevanten Vertragspartei. Daher erfolgt die Einordnung in Stufe 2 der Fair-Value-Hierarchie.

Sofern keine öffentlich notierten Marktpreise existieren, werden für Derivate die beizulegenden Zeitwerte mit Bewertungstechniken basierend auf beobachtbaren Marktdaten zum Bilanzstichtag ermittelt (Stufe 2). Sowohl das Kreditrisiko der Vertragspartner als auch das eigene Kreditrisiko werden durch die Ermittlung von sogenannten „Credit Value Adjustments“ und „Debt Value Adjustments“ berücksichtigt. Die Bewertung der Devisentermingeschäfte erfolgt einzelfallbezogen und mit dem jeweiligen Terminkurs bzw. -preis am Bilanzstichtag. Die Terminkurse bzw. -preise richten sich nach den Kassakursen und -preisen unter Berücksichtigung von Terminauf- und -abschlägen.

Sofern beizulegende Zeitwerte auf Basis nichtbeobachtbarer Inputfaktoren geschätzt werden, werden diese innerhalb der Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie ausgewiesen. Die Bemessung des nachrichtlich zu ermittelnden beizulegenden Zeitwerts der langfristigen Leasingforderungen erfolgt auf Grundlage von am Markt beobachtbaren Zinskurven. Zusätzlich wurde als nichtbeobachtbarer Faktor ein Zinsaufschlag für sehr weit in der Zukunft liegende Zahlungsströme berücksichtigt.

Sonstige Finanzanlagen, die ausschließlich Eigenkapitalinstrumente umfassen, werden erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bilanziert, weil sie aus strategischen Gründen langfristig gehalten werden. Für einen Teil der sonstigen Finanzanlagen entsprechen die beizulegenden Zeitwerte notierten Preisen auf aktiven Märkten (Stufe 1). Sofern für sonstige Finanzanlagen keine notierten, unangepassten Preise auf einem aktiven Markt für identische oder ähnliche Instrumente vorliegen und auch keine Bewertungsmethode, bei der alle wesentlichen Inputfaktoren auf beobachtbaren Marktdaten basieren, geeignet ist, wird der beizulegende Zeitwert mit einer Bewertungsmethode bestimmt, bei der die wesentlichen Inputfaktoren auf nichtbeobachtbaren Marktdaten beruhen (Stufe 3). Für bestimmte Finanzanlagen erfolgt die Bewertung auf Basis verfügbarer Erfolgskennzahlen.

Ferner werden die beizulegenden Zeitwerte von eingebetteten Derivaten auf Basis von nichtbeobachtbaren Inputfaktoren (Stufe 3) ermittelt. Diese werden von den jeweiligen Basisverträgen separiert, bei denen es sich um Bezugsverträge aus dem operativen Geschäft handelt. Die Zahlungsströme aus dem Vertrag ändern sich aufgrund der eingebetteten Derivate bspw. in Abhängigkeit von Wechselkursschwankungen oder regionalen sowie branchenbezogenen Preisindizes. Die intern durchgeführte Bewertung eingebetteter Derivate erfolgt insbesondere mit der Discounted-Cashflow-Methode, die auf nichtbeobachtbaren Inputfaktoren – u. a. aus Marktdaten, abgeleiteten Preisen oder Preisindizes – basiert.

Die **Nettobuchwerte der in Stufe 3 eingeordneten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten** in Höhe von 9 Mio. € haben sich im 1. Halbjahr 2019 nicht verändert.

9. Rechtliche Risiken

Als global tätiges Unternehmen ist der Covestro-Konzern einer Vielzahl rechtlicher Risiken ausgesetzt. Hierzu können insbesondere Risiken aus den Bereichen Produkthaftung, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Patentrecht, Steuerrecht und Umweltrecht sowie compliancerelevante Themen wie Korruption und Exportkontrolle gehören. Die Ergebnisse gegenwärtig anhängiger bzw. künftiger Verfahren sind nicht vorhersagbar, sodass aufgrund von gerichtlichen oder behördlichen Entscheidungen oder der Vereinbarung von Vergleichen Aufwendungen entstehen können, die nicht oder nicht in vollem Umfang durch Versicherungsleistungen abgedeckt sind und wesentliche Auswirkungen auf das Ergebnis des Covestro-Konzerns haben können.

Die für den Covestro-Konzern wesentlichen Rechtsrisiken wurden im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 in Anhangangabe 26 „Rechtliche Risiken“ dargestellt. Im laufenden Geschäftsjahr haben sich weder bei den dort beschriebenen Rechtsverfahren neue wesentliche Entwicklungen ergeben, noch sind neue wesentliche Rechtsverfahren anhängig.

10. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Nahestehende Unternehmen und Personen im Sinne des IAS 24 (Related Party Disclosures) sind juristische oder natürliche Personen, die auf die Covestro AG und deren Tochterunternehmen mindestens maßgeblichen Einfluss nehmen können oder der Kontrolle oder einem mindestens maßgeblichen Einfluss durch die Covestro AG bzw. deren Tochterunternehmen unterliegen. Dazu gehören nichtkonsolidierte Tochtergesellschaften, Gemeinschafts- und assoziierte Unternehmen, Versorgungspläne und die Organmitglieder der Covestro AG.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen

	31.12.2018		30.06.2019	
	Forderungen	Verbindlichkeiten	Forderungen	Verbindlichkeiten
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Nichtkonsolidierte Tochterunternehmen / assoziierte Unternehmen	4	9	–	5
Assoziierte Unternehmen	11	1	6	–

Erbrachte und empfangene Lieferungen und Leistungen gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen

	1. Halbjahr 2018		1. Halbjahr 2019	
	Erbrachte Lieferungen und Leistungen	Empfangene Lieferungen und Leistungen	Erbrachte Lieferungen und Leistungen	Empfangene Lieferungen und Leistungen
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Nichtkonsolidierte Tochterunternehmen / assoziierte Unternehmen	21	24	19	22
Assoziierte Unternehmen	10	328	5	276

Die **empfangenen Lieferungen und Leistungen** von assoziierten Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus dem laufenden operativen Geschäft mit dem Unternehmen PO JV, LP, Wilmington (USA). Covestro stehen aus der Produktion langfristige feste Abnahmequoten bzw. Mengen von Propylenoxid (PO) zu.

Die **Forderungen und Verbindlichkeiten** gegenüber nahestehenden Unternehmen entfallen hauptsächlich auf Leasing- und Finanzierungssachverhalte, Liefer- und Leistungsbeziehungen sowie sonstige Transaktionen.

11. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Seit dem 1. Juli 2019 sind keine Vorgänge eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Covestro-Konzern haben.

Leverkusen, 19. Juli 2019

Covestro AG

Der Vorstand

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Covestro-Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Covestro-Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Covestro-Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Leverkusen, 19. Juli 2019

Covestro AG

Der Vorstand

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Covestro AG, Leverkusen

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Covestro AG, Leverkusen, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2019, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“ (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, den 22. Juli 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zeimes
Wirtschaftsprüfer

Geier
Wirtschaftsprüfer